



Bundesvereinigung
Recycling-
Baustoffe e.V.

An unsere Mitglieder

W 24/2016

12. KM-Workshop 2016 / Erste „Tiroler Baustofftage“

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. 12. KM-Workshop 2016

Hiermit informieren wir Sie über den aktuellen Workshop der KM GmbH (Ingenieurbüro Dr.-Ing. Klaus Mesters), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Der Workshop „Ersatzbaustoffe für den Straßen- und Erdbau – bau- und umwelttechnische Regelungen –“ findet statt am 1. und 2. September 2016 im Berghotel Astenkrone in Altastenberg und bietet umfassende Informationen über zukünftige Neuregelungen im Umgang mit Sekundärbaustoffen.

Anmeldeschluss ist der 12. August 2016.

Weitergehende Informationen sowie das entsprechende Anmeldeformular entnehmen Sie bitte dem anliegenden Flyer (**Anlage 1**).

2. Erste „Tiroler Bautage“

Weiterhin informieren wir Sie über die folgende Veranstaltung:

Erste „Tiroler Bautage“ in Igls am 10. - 11. November 2016 -
Baustoffe und Infrastrukturprojekte aus einem anderen Blickwinkel

Ansprechpartner:
Jasmin Klöckner
Kerstin Migas (Sek.)

Telefon:
0203 / 99 23 9-20
0203 / 99 23 9-21

Telefax:
0203 / 99 23 9-95

E-Mail:
jasmin.kloeckner@
baustoffverbaende.de

Datum:
22.07.2016

Geschäftsstelle:
Haus der Baustoffindustrie
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg

Postfach 10 04 64
47004 Duisburg

Telefon 02 03/9 92 39-0
E-Mail:
info@recyclingbaustoffe.de
www.recyclingbaustoffe.de

Probleme bei Bauausführungen im alpinen Raum machen vor territorialen Grenzen keinen Halt und betreffen die gesamte Alpenregion gleichermaßen.

Diese Probleme stellen bei der Umsetzung von Projekten einen hohen unternehmerischen sowie markt- und volks-wirtschaftlichen Kostenfaktor dar.

Die „TIROLER BAUTAGE“ im kommenden November beschäftigen sich mit diesen Themen intensiv.

Die diesjährigen „TIROLER BAUTAGE " finden am 10. und 11. November in Igls bei Innsbruck statt und werden vom IBI - Euregio Kompetenzzentrum organisiert.

Details erhalten Sie mit dem letzten Konzeptstand (**Anlage 2**).

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ass. jur. Jasmin Klöckner

ORGANISATION

Ansprechpartnerin / Koordination

Frau Margit Altegoer

Tel.: 0234 / 9 62 94 87 10 oder 0234 / 5 46 41 40

Fax: 0234 / 5 46 41 42

E-Mail: m.altegoer@kmgmbh.com

Anmeldung

Es wird gebeten, für die Teilnahme das beiliegende Anmeldeformular mit namentlicher Nennung des Teilnehmers und ggf. der Begleitperson auszufüllen, und bis zum **12.08.2016** an die KM GmbH, Handwerksweg 8a, D-44805 Bochum, zu senden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für **KM-Kunden EUR 590,00/Person** und **Nicht-Kunden EUR 720,00/Person** zzgl. gesetzl. MwSt.

Der Teilnehmerbeitrag schließt die Teilnahme an den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, die zugehörige Bewirtung, die Übernachtung und den bekannten Hüttenabend ein.

Der Teilnahmebeitrag ist auf das Konto 30 400 345 bei der Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 (IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45) unter dem **Kennwort „12. KM-Workshop 2016“** zu überweisen. Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung.

Eine Erstattung der Teilnehmerbeiträge wegen Verhinderung des angemeldeten Teilnehmers ist nur dann möglich, wenn die Abmeldung schriftlich bis zum 15.08.2016 erfolgt. Nach diesem Termin ist eine Stornierung nur gegen eine Gebühr von EUR 380,00 möglich.

VERANSTALTUNGORT

Berghotel ASTENKRONE

Ansprechpartnerin: Frau Gentiana Müller

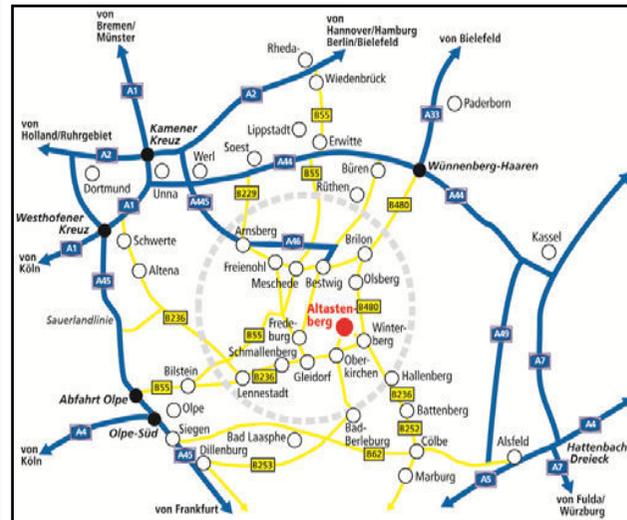
Astenstrasse 24, 59955 Winterberg-Altastenberg

Tel.: 02981 / 80 90, Fax: 02981 / 80 91 98

www.astenkronede.de

E-Mail: berghotel@astenkronede.de

Anfahrt mit PKW



Bahnreisende werden auf Wunsch gern mit dem Shuttle-Bus des Hotels vom Bahnhof Winterberg abgeholt. Dies ist direkt mit dem Hotel, Frau Gentiana Müller, abzusprechen.

Wochenendverlängerung

Die Reservierung der Unterkunft im Berghotel Astenkronede für den KM-Workshop erfolgt durch die KM GmbH. Für alle Teilnehmer, die bleiben möchten, gibt es die Möglichkeit, von Freitag bis Sonntag ein „Happy Weekend“-Arrangement ab EUR 246,00 zzgl. gesetzl. MwSt. pro Person je nach Kategorie und Verfügbarkeit zu buchen. Diese Buchung bitte direkt an das Hotel.



für **Straßenbau- und Umwelttechnik**

Ingenieurbüro und Prüfinstitut
Dr.-Ing. Klaus Mesters

12. KM-Workshop 2016

**Ersatzbaustoffe
für den
Straßen- und Erdbau
- bau- und umwelttechnische Regelungen -**

am
01./02.09.2016

im
Berghotel
ASTENKRONE**S**
in Altastenberg



12. KM-Workshop 2016

Ersatzbaustoffe für den Straßen- und Erdbau - bau- und umwelttechnische Regelungen -



Im Sommer 2015 hat das BMUB einen 3. Arbeitsentwurf der Mantelverordnung veröffentlicht, der die Grundwasserverordnung, die Ersatzbaustoffverordnung, Ergänzungen zur Deponieverordnung und die Novelle der Bundes-Boden- und Altlastenverordnung enthält. Die bisherigen Länderregelungen und Technischen Regeln der LAGA haben keinen rechtsverbindlichen Status. Grundvoraussetzung für eine Verwendung von Ersatzbaustoffen ist neben bautechnischer Eignung die Einhaltung der Umweltverträglichkeit für das jeweilige Einsatzgebiet. Unter dieser Voraussetzung ist eine Vielzahl an Anwendungsgebieten im Straßen- und Erdbau denkbar. In Deutschland existiert eine Vielzahl unterschiedlicher Gesetze, Normen und Regelwerke die es gilt, von allen Beteiligten in der Praxis zu beherrschen und anzuwenden. Es wird eine Folgenabschätzung für RC-Baustoffe und HMV-Asche auf der Grundlage des 3. Arbeitsentwurfes der Mantelverordnung vorgestellt. In dem Workshop werden die aktuellen/zukünftigen Richtlinien über Einsatzmöglichkeiten von Ersatzbaustoffen sowie die zukünftige CE-Kennzeichnungspflicht von Gemischen im Detail vorgestellt. Es wird auf die Umsetzung vorhandener gesetzlicher Regelungen (WHG, BBodSchG, KrWG, DepV etc.) eingegangen. Darüber hinaus werden Beispiele von Schadensfällen/Reklamationen vorgestellt und auf ausgewählte Themen der Entsorgungspraxis eingegangen. Der Workshop bietet den Teilnehmern umfassende Informationen über zukünftige Neuerungen im Umgang mit Sekundärbaustoffen und somit das Wissen, um es in der Praxis sicher umzusetzen.

PROGRAMM Donnerstag, den 01.09.2016

- 12:30 Begrüßung der Teilnehmer mit anschließendem kleinen Imbiss
- 13:00 Beginn des Workshops mit Vorstellung der Referenten durch den Veranstalter
Dr.-Ing. Klaus Mesters , GF der KM GmbH
- 13:15 Stand der Mantelverordnung - Artikel 2 Ersatzbaustoffverordnung, Folgenabschätzung durch Anwendung der Ersatzbaustoffverordnung
Referent:
Dr.-Ing. Klaus Mesters (KM GmbH)
- 14:30 Neue Europäische Normen – Was kommt auf uns zu ?
Referent:
Dipl.-Min. Markus Schumacher (Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe (BRB), Duisburg)
- 15:30 Kaffeepause mit frischem Kuchen
- 16:00 Einschlägige Regelwerke der FGSV für Ersatzbaustoffe im Straßen- und Erdbau - Neue Regelungen *Referent:*
Dennis Vössing (KM GmbH)
- 17:00 Ausgewählte Themen aus der Entsorgungspraxis
Referent:
Dr.-Ing. Klaus Mesters (KM GmbH)
- 18:00 **Ende Workshop Teil 1**

Nach dem Workshop Teil 1 laden wir alle Teilnehmer um 19:30 Uhr zu einem zünftigen Hüttenabend mit Musik und rustikalem Abendessen ein (zu der Hütte werden wir eine kurze Wanderung, 10 Min. Fußweg, unternehmen). Gute Laune ist hierzu mitzubringen.

PROGRAMM Freitag, den 02.09.2016

- Teil 2** des Workshops
- 09:00 Auslaugung von Salzen, Schwermetallen und PAK aus RC-Materialien in Freilandversuchen im Vergleich zu Laborverfahren
Referent:
Dipl.-Ing. Wilfried Gläseker (Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg)
- 09:45 Praxistauglichkeit verschiedener Prüfverfahren bei mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB)
Referent:
Dipl.-Chem. Hans Albrich (GIU-Gewerbliches Institut für Umweltanalytik GmbH, Teningen)
- 10:45 Kaffeepause mit frischem Obst und Yoghurt
- 11:15 Neuerungen im Umgang mit mineralischen Ersatzbaustoffen in NRW
Referent:
Gerion Heese (KM GmbH)
- 12:00 Probleme bei der Verwendung von Sekundärbaustoffen im Bauwesen
Referent:
Dr.-Ing. Klaus Mesters (KM GmbH)
- 12:45 Ende des Workshops mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen (2-Gänge-Menü)



Dr.-Ing. Klaus Mesters
Von der Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für **Straßenbaustoffe**

Weg am Kötterberg 51 • D-44807 Bochum
dr.k.mesters@kmgmbh • www.kmgmbh.com



für Straßenbau- und Umwelttechnik
- Ingenieurbüro und Prüfinstitut Dr.-Ing. Klaus Mesters -

Weg am Kötterberg 51 • D-44807 Bochum
info@kmgmbh.com • www.kmgmbh.com

Anmeldeschluss: 12.08.2016

A N M E L D U N G

zur Teilnahme am **12. KM-Workshop 2016** am

01./02. September 2016

im Berghotel ASTENKRONE in Winterberg-Altastenberg.

	Kosten- beitrag EUR	Personen- zahl	Betrag EUR
Vortragsveranstaltung			
KM-Kunden:	590,-	-----	-----
Nicht-Kunden	720,-	-----	-----

(zzgl. gesetzl. MwSt.)

=====
wird nach Rechnungserhalt auf das Konto Nr. 30 400 345
der KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik bei
der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01) (IBAN: DE 18
4305 0001 0030 4003 45)
(unter Teilnehmernennung) mit dem Stichwort „**12. KM
Workshop 2016**“ überwiesen.

Unterschrift

Absender:

.....
Titel / Vorname / Name

.....
Firma oder Dienststelle

.....

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon - / Fax-Nr.

.....
Name der Begleitperson(en)

FAXANTWORT 0234 / 5 46 41 42

**KM GmbH für Straßenbau- und Umweltechnik
- Ingenieurbüro Dr.-Ing. Klaus Mesters -
Handwerksweg 8a**

D - 44805 Bochum

Erste „Tiroler Bautage“ in Igls 10. - 11. November 2016

Baustoffe und Infrastrukturprojekte aus einem anderen Blickwinkel

Ausgangssituation

Probleme bei Bauausführungen im alpinen Raum machen vor territorialen Grenzen keinen Halt und betreffen die gesamte Alpenregion gleichermaßen. Diese Probleme stellen bei der Umsetzung von Projekten einen hohen unternehmerischen sowie markt- und volkswirtschaftlichen Kostenfaktor dar. Die „TIROLER BAUTAGE“ im kommenden November beschäftigen sich mit diesen Themen intensiv.

Die Wirtschaftskammer Tirol und das Kollegium der Südtiroler Bauunternehmer organisierten bereits im Oktober 2015 als Startschuss für die zukünftigen „TIROLER BAUTAGE“ einen Workshop zum Thema „**Wiederverwertung von Ausbruch-, Aushub- und Recyclingmaterialien**“ im Südtiroler Franzensfeste.

Unter der Leitung von **Prof. Konrad Bergmeister** und **Dr. Dietmar Thomaseth** wurden in einem Erfahrungsaustausch mit hochrangigen Vertretern aus Nord- und Südtirol gemeinsame Probleme aufgezeigt, sowie Lösungen und deren technische Durchführbarkeit am Bau diskutiert.

Im Anschluss an eine **Podiumsdiskussion** wurden die einzelnen Bereiche definiert, die bei den zukünftigen „TIROLER BAUTAGEN“ vertieft behandelt werden.

Die „TIROLER BAUTAGE“ sollen jährlich - abwechselnd in Nord- und Südtirol - stattfinden. Es werden sämtliche Akteure im Bereich der Bauwirtschaft aus Nord- und Südtirol mit eingebunden. Öffentliche und private Auftraggeber, Betreiber von Infrastrukturen, ausführende Firmen, Baustofflieferanten, Prüfinstitute, Planer usw. sollen gemeinsam an Lösungen für die anstehenden Probleme arbeiten.

Die diesjährigen „TIROLER BAUTAGE“ finden am **10. und 11. November in Igls bei Innsbruck** statt und werden vom IBI - Euregio Kompetenzzentrum organisiert.

Die **TIWAG**, die **Wirtschaftskammer Tirol** und das **Kollegium der Südtiroler Bauunternehmer** werden diese Veranstaltung unterstützen. Es sollen aber auch noch Gespräche mit dem **Land Südtirol** und dem **Land Nordtirol** geführt werden.



IBI – Euregio Kompetenzzentrum K.G.M.B.H.

Handwerkerzone Plattner Vahrn Nord

I 39040 Vahrn BZ – Italien

T +39 348 4529978

E-mail: info@ibi-kompetenz.eu

Programm

Donnerstag, 10.11.2016 BLOCK 1 und 2

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung

09:45 – 10:15 Uhr

Ansprache des Ehrengastes

Reinhold Messner - Anfrage läuft derzeit

BLOCK 1

Ressourcen am Bau: Gebot und Möglichkeiten der (Wieder-) Verwertung

10:15 – 10:45 Uhr

Schonung der Ressourcen - ein Schöpfungsauftrag? (in Anlehnung an die Enzyklika von Papst Franziskus Laudato si vom 24.05.2014)

Prof. Dr. Michael Rosenberger,
Institut für Moralthologie - Katholische Privatuniversität Linz

10:45 – 11:15 Uhr

Rückblick auf 25 Jahre Materialbewirtschaftung in der Schweiz - Die Schlüsselpunkte

Dr. Cédric Thalman, B + G Betontechnologie +
Materialbewirtschaftung AG

11:15 – 11:45 Uhr

Pause

11:45 – 12:15 Uhr

Hochwertig Bauen mit Baustoffrecyclingprodukten? - Chance und Risiken des Baustoffrecyclings

Jasmin Klöckner, Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe in
Deutschland - Anfrage läuft derzeit

12:15 – 12:45 Uhr

Gefährliche Baustoffe - Grenzwerte für Ausbruch-, Aushub- und Recyclingstoffe

Ass. Prof. Dr. Andreas Saxer, Institut für Konstruktion und
Materialwissenschaften - Universität Innsbruck

12:45 – 14:00 Uhr

Pause

Zur Auflockerung

Man kann auch anders bauen!

14:00 – 14:30 Uhr

Bambus ein effizienter Baustoff

Prof. Dirk Hebel, Singapore-ETH Centre

BLOCK 2

Sozioökonomie am Bau: Möglichkeiten und Aus- wirkungen

14:30 – 15:00 Uhr

Sozioökonomische Auswirkungen von Wasser- und Pumpspeicherkraftwerken

Dr. Nicolaus Römer, Schluchtseewerk AG -
Anfrage läuft derzeit

15:00 – 15:30 Uhr

Tunnel als Energiequelle - Lötschberg-Basistunnel - Tro- penhaus Frutigen - Vom Tunnel bis in die Tropen

Dr. Peter Hufschmied, ExTechNa GmbH

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

16:00 – 17:00 Uhr

Ökologische, ökonomische sowie soziale Auswirkungen von Großprojekten

- aus Sicht der Bauwirtschaft

_____ Noch offen

- aus Sicht des Bürgervertreters

Alt Bm. Rolf Zeitler, Gemeinde Unterschleißheim

17:00 – 18:00 Uhr

Sozioökonomische Auswirkungen von Großprojekten - Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Konrad Bergmeister, BBT SE

Dr. Johann Herdina, TIWAG

Dr. Peter Hufschmied, ExTechNa GmbH

Dr. Walter Pardatscher, Brennerautobahn AG

Dr. Nicolaus Römer, Schluchtseewerk AG -
Anfrage läuft derzeit

DI Alois Schedl, Asfinag AG

Alt Bm. Rolf Zeitler, Gemeinde Unterschleißheim

Anschließend

Aperitif & Abendessen

IBI – Euregio Kompetenzzentrum K.G.M.B.H.

Handwerkerzone Plattner Vahrn Nord

I 39040 Vahrn BZ – Italien

T +39 348 4529978

E-mail: info@ibi-kompetenz.eu

Programm

Freitag, 11.11.2016 BLOCK 3 und 4

BLOCK 3

Ökologie am Bau: Nachhaltige Bilanz

08:30 – 09:00 Uhr

Gedanken zum Thema: „Nachhaltige Bilanz“

Dr. Klaus-Jürgen Bauer,
Klaus-Jürgen Bauer Architekturbüro GmbH

09:00 – 09:50 Uhr

„Nachhaltige Bilanz“

Wie sieht es mit folgenden Baustoffe / Bauweisen aus?

- Dämmbeton

Arch. Patrik Gartmann, Gartmann AG

- Ziegel

DI Hans Richard Peters, Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG

- Dämmung

Mag. Roland Hebbel, Steinbacher Dämmstoff GmbH -
Anfrage läuft derzeit

- Holz

Matthias Danzl, Fritz Egger GmbH & Co. OG

- Klimahaus

Ulrich Klammsteiner, Klimahausagentur Bozen

09:50 – 10:10 Uhr

Pause

10:10 – 11:00 Uhr

„Nachhaltige Bilanz“ - Podiumsdiskussion

Dr. Klaus-Jürgen Bauer,
Klaus-Jürgen Bauer Architekturbüro GmbH

Matthias Danzl, Fritz Egger GmbH & Co. OG

Arch. Patrik Gartmann, Gartmann AG

Mag. Roland Hebbel, Steinbacher Dämmstoff GmbH -
Anfrage läuft derzeit

Ulrich Klammsteiner, Klimahausagentur Bozen

DI Hans Richard Peters, Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG

11:00 – 11:30 Uhr

Pause

BLOCK 4

Projektmanagement am Bau: Wie sieht die Realität aus?

11:30 – 12:00 Uhr

Nachtragsmanagement - fixer Bestandteil der Auftrags- abwicklung!

Dr. Markus Raming, Leadership-Coach und –Trainer

12:00 – 12:30 Uhr

Effiziente Ausschreibungsmodelle für kleine Bauwerke oder Zusammenarbeit auf Vertrauensbasis?

Vertrauen - Chance für regionale Unternehmer!

Dr. Walter Gostner, Ingenieure Patscheider & Partner GmbH

12:30 – 13:30 Uhr

Bestbieterprinzip sinnvoll und umsetzbar? - Podiumsdiskussion

Dr. Markus Kofler, Südtiroler Baukollegium

DI Manfred Lechner, Tiroler Bauindustrie

DI Robert Müller, Landesbaudirektor Tirol

Dr. Josef Negri, Unternehmerverband Südtirol

Dr. Reinhard Schretter, Schretter & Cie GmbH & Co KG

DI Hanno Vogl-Fernheim, Präsident der Tiroler Kammer der
Architekten - Anfrage läuft derzeit

Arch. Wolfgang Thaler,

Präsident der Südtiroler Kammer der Architekten

12:30 – 12:45 Uhr

Schlussworte

